

Es gilt das gesprochene Wort!

Hinweis: Diese Rede kann hier als Video abgerufen werden:
<http://www.landtag.ltsh.de/aktuelles/mediathek>

LANDTAGSREDE – 30. September 2022

Sandra Redmann:

Zum Thema Tierschutz in Schlachthöfen müssen alle an einen Tisch

TOP 30: Verstöße gegen das Tierschutzgesetz bei der Schlachtung von Tieren erfassen (Drs. 20/242(neu), AltA 20/318)

„Die Vorwürfe gegen Nichteinhaltung des Tierschutzgesetzes in einem Schleswig-Holsteinischen Schlachthof haben uns vor wenigen Wochen erschüttert. Vieles ist schon ausgeführt worden. Zu dem konkreten Fall möchte ich mich nicht äußern, da es bereits eine Untersuchung gibt. Aber durch diesen erschreckenden Vorfall gibt es wieder eine erhöhte Aufmerksamkeit für dieses Thema. Und die Kleine Anfrage von Annabell Krämer macht deutlich, dass wir uns dringend intensiver damit beschäftigen müssen. Das wollen wir gerne tun, denn, so konnten wir leider den Medien entnehmen, gibt es teils sehr unterschiedliche Auffassungen zwischen Landwirtschaftsministerium und dem Kreis Rendsburg-Eckernförde über Kontrollen, um die Einhaltung des Tierschutzrechts und auch das Ergebnis der Kontrollen. Das irritiert dann schon. Und wir fragen uns, ob man dies durch gemeinsame Gespräche nicht hätte ausräumen können. Eine Kommunikation über die Presse, Herr Landwirtschaftsminister, halten wir nicht für angemessen. Die SPD-Fraktion, auch in Absprache mit dem SSW und der FDP, möchte diesen Fragen mehr Raum geben und auch Andere zu Wort kommen lassen. Daher möchten wir beide Anträge in den Umwelt-und Agrarausschuss überweisen und werden dort eine Anhörung mit den zuständigen Kreisveterinär*innen, insbesondere auch aus dem Kreis-Rendsburg-Eckernförde, unter Beteiligung des zuständigen Ministeriums durchführen. Im Anschluss daran sollten wir die Ergebnisse auswerten und zu einem Ergebnis kommen.“